

Protokoll:

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Lukas begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Abraham von der Firma Empirica.

Anhand einer Präsentation wird das Wohnraumversorgungskonzept erläutert. Auf Nachfrage von Frau Rm Lipinski- Naumann, erklärt Herr Beigeordneter Prof. Dr. Lukas, dass die Verwaltung die Anzahl der Genehmigungen für sozial geförderten Wohnraum ermitteln wird. Die Fraktionen werden im Anschluss informiert.

Frau Rm Mezger bittet, die „Experten“ mit denen im Vorfeld sogenannte Expertengespräche geführt wurden, zu benennen. Herr Abraham erklärt, dass Immobilienträger, Immobiliengesellschaften sowie gewerbliche Wohnungsinhaber als Experten bezeichnet wurden. Frau Rm Mezger bittet um die Zusendung einer Auflistung sowie einer konkreten Benennung der jeweiligen Experten. Herr Rm Flöck stellt fest, dass in Koblenz kein angespannter Wohnungsmarkt gemäß § 250 BauGB vorhanden sei.

Frau Kubiza möchte wissen, inwieweit das Wohnraumversorgungskonzept den Belangen von Beeinträchtigten Rechnung trägt. Im Rahmen des Wohnraumversorgungskonzeptes sei ein konkreter Bedarf an Wohnungen für Beeinträchtigte nicht ermittelt worden.

Herr Rm Kock weist auf den erheblichen Bedarf an Wohnungen für sozial Benachteiligte hin.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die aktualisierte Fassung des Wohnraumversorgungskonzeptes zur Kenntnis. Er fordert die Stadtverwaltung auf, im Vorfeld einer Beschlussfassung das daraus abgeleitete Maßnahmenkonzept im weiteren Verlauf des Jahres 2026 vorzulegen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.